



**Antwort
des Stadtrates an
den Gemeinderat**

Nr. 51/2006

326.15

Schriftliche Anfrage Jon Pult betreffend

Kosten des Mutterschaftsurlaubes

1. **Wie hoch waren die effektiven und durchschnittlichen Lohnkosten der Stadt für den damals noch durch die Stadt bezahlten Mutterschaftsurlaub in den Jahren 2003, 2004, sowie im ersten Halbjahr 2005 (ab 1. Juli 2005 EO-Finanzierung)?**

Im Jahr 2003 bezogen 17 Mütter einen Mutterschaftsurlaub von 8 Wochen oder 12 Wochen Dauer. Die Gesamtlohnkosten inkl. Sozialleistungen betrugen Fr. 199'000.--, die durchschnittlichen Kosten pro Mutterschaftsurlaub Fr. 11'705.--.

Im Jahr 2004 bezogen 14 Mütter einen Mutterschaftsurlaub von 8 Wochen oder 12 Wochen Dauer. Die Gesamtlohnkosten inkl. Sozialleistungen betrugen Fr. 185'300.--, die durchschnittlichen Kosten pro Mutterschaftsurlaub Fr. 13'236.--.

Auf das erste Halbjahr 2005 fielen drei Mutterschaftsurlaube, welche nicht durch EO-Entschädigungen entlastet wurden. Die Gesamtlohnkosten inkl. Sozialversicherungen beliefen sich auf Fr. 25'000.--, die durchschnittlichen Kosten pro Urlaub auf Fr. 8'335.--.

2. **Wie hoch wären die effektiven und durchschnittlichen Lohnkosten der Stadt für den bezahlten Mutterschaftsurlaub im zweiten Halbjahr 2005 sowie im Jahr 2006 gewesen, wäre der durch die EO finanzierte Mutterschaftsurlaub nicht eingeführt worden?**

Bei der Einführung der Mutterschaftsversicherung per 1. Juli 2005 wurden als Übergangsregelung teilweise auch dann Leistungen erbracht, wenn die Niederkunft im 1. Halbjahr 2005 erfolgte bzw. der Mutterschaftsurlaub vor dem 1. Juli 2005 begann. Eine genaue halbjährliche Abgrenzung ist deshalb nicht möglich. Im zweiten Halbjahr 2005 wurden bei neun Mutterschaften in vollem Umfang oder teilweise EO-Entschädigungen geleistet. Die Gesamtlohnsumme inkl. Sozialleistungen für die neun Mutterschaftsurlaube betrugen Fr. 169'500.-- und die durchschnittlichen Lohnkosten pro Urlaub Fr. 18'835.--.



3. **Wie hoch waren die effektiven Lohnkosten für den durch die Stadt erbrachten Anteil des ansonsten hauptsächlich durch die EO finanzierten Mutterschaftsurlaubs im zweiten Halbjahr 2005 und im Jahr 2006?**

Die effektiven durch die Stadt erbrachten Lohnzahlungen betrugen im zweiten Halbjahr 2005 Fr. 100'200.--.

Im Jahr 2006 betragen die Gesamtlohnkosten inkl. Sozialleistungen Fr. 166'900.-- und der durch die Stadt finanzierte Anteil Fr. 52'300.--.

4. **Wie hoch sind die Lohnkosteneinsparungen der Stadt Chur pro Jahr dank der Einführung des durch die EO finanzierten Mutterschaftsurlaubes (approximativ)?**

Die Anzahl Geburten war in den Jahren 2003 bis 2006 rückläufig. Die künftigen Gesamtlohnkosten und Einsparungen sind von der Anzahl Geburten und vom jeweiligen Lohnniveau der Mutter abhängig, da die EO-Entschädigung auf maximal Fr. 172.-- pro Tag bzw. Fr. 6'450.-- pro Monat begrenzt ist.

Geht man von durchschnittlich 12 Geburten pro Jahr, einer Gesamtlohnkostensumme von Fr. 175'000.-- und einer durchschnittlichen EO-Entschädigung von 60 % aus, spart die Stadt ungefähr Fr. 105'000.-- pro Jahr.

Gemäss den Abstimmungsunterlagen wird die Mutterschaftsentschädigung während der ersten zwei bis drei Jahre aus den Reserven der EO gedeckt. Danach müssen die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge um je 0.1 % erhöht werden. Für die Stadt würde dies bei einer veranschlagten Lohnsumme von 75.8 Mio. Franken im Jahr 2007 zu Mehrkosten von rund Fr. 75'800.-- führen.

Mit der Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags um 0.1 % betragen die durchschnittlichen jährlichen Einsparungen noch rund Fr. 30'000.--. Laut Auskunft des Bundesamts für Sozialversicherungen wird über die allfällige Anpassung des Beitragssatzes frühestens im Juli 2008 entschieden.

In die Kosten nicht eingerechnet sind schwangerschaftsbedingte Arbeitsausfälle vor der Niederkunft, die als Lohnfortzahlung bei Krankheit nach Art. 49 AB zur PVO vollumfänglich von der Stadt getragen werden.



Chur, 11. Dezember 2006

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Christian Boner

Markus Frauenfelder

Anhang

Kosten Mutterschaftsurlaub 2003 bis 2006

Schriftliche Anfrage:

Kosten des Mutterschaftsurlaubes

An der Gemeinderatssitzung des 13. September 2006 habe ich eine Motion eingereicht, welche die Einführung eines einmonatigen, bezahlten Vaterschaftsurlaubes für das städtische Personal fordert. Die Motion wurde von vier Gemeinderätinnen und vier Gemeinderäten mitunterzeichnet.

Der Stadtrat beantragt in seinem Bericht an den Gemeinderat (Nr. 47/2006) vom 23. Oktober 2006, die Motion abzulehnen. In seinem Bericht geht der Stadtrat auf die allfälligen Lohnkosten eines bezahlten Vaterschaftsurlaubes ein. Er kommt zum Schluss, dass der geforderte Vaterschaftsurlaub die Stadt Chur rund 100'000 Franken/Jahr kosten würde.

Was der Stadtrat im Bericht verschweigt, ist die Tatsache, dass die Stadt seit dem 1. Juli 2005 dank der Einführung des durch die EO finanzierten Mutterschaftsurlaubes viel weniger Lohnkosten für den Mutterschaftsurlaub zu tragen hat. In der Begründung für meine Motion habe ich explizit darauf hingewiesen, dass es darum geht, diejenigen Kosten, welche die Stadt bis zum 1. Juli 2005 für den Mutterschaftsurlaub aufgewendet hat, weiterhin für Familien fördernde Massnahmen einzusetzen. Dazu nimmt der Stadtrat in seinem Bericht mit keinem Wort Stellung.

Aus diesem Grund bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch waren die effektiven und durchschnittlichen Lohnkosten der Stadt für den damals noch durch die Stadt bezahlten Mutterschaftsurlaub in den Jahren 2003, 2004, sowie im ersten Halbjahr 2005 (ab 1. Juli 2005 EO-Finanzierung)?
2. Wie hoch wären die effektiven und durchschnittlichen Lohnkosten der Stadt für den bezahlten Mutterschaftsurlaub im zweiten Halbjahr 2005 sowie im Jahr 2006 gewesen, wäre der durch die EO finanzierte Mutterschaftsurlaub nicht eingeführt worden?
3. Wie hoch waren die effektiven Lohnkosten für den durch die Stadt erbrachten Anteil des ansonsten hauptsächlich durch die EO finanzierten Mutterschaftsurlaubes im zweiten Halbjahr 2005 und im Jahr 2006?
4. Wie hoch sind die Lohnkosteneinsparungen der Stadt Chur pro Jahr dank der Einführung des durch die EO finanzierten Mutterschaftsurlaubes (approximativ)?

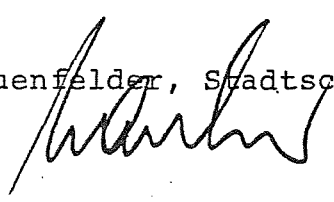
Chur, 6. Dezember 2006



Jon Pult

Eingereicht am 7. Dezember 2006

M. Frauenfelder, Stadtschreiber



Kosten Mutterschaftsurlaub 2003 bis 2006

Anhang zur schriftlichen Anfrage Jon Pult

Jahr	Anzahl Mutterschaften	Gesamtlohnkosten	Total EO-Entschädigung	EO in %	Anteil Stadt	durchschnittliche Kosten pro Urlaub
2003	17	199'000	0		199'000	11'706
2004	14	185'300	0		185'300	13'236
2005 1. HJ	3	25'000	0		25'000	8'333
2005 2. HJ	9	169'500	69'300	40.88%	100'200	18'833
2005 total	12	194'500	69'300	35.63%	125'200	16'208
2006	9	166'900	114'600	68.66%	52'300	18'544
Total						
2003-2006	52	745'700	183'900		561'800	
Durchschnitt						
2003-2006	13	186'425		48.39%		14'340